

# Bericht über das 1. Halbjahr 2024

**PALFINGER**



# KENNZAHLEN DER PALFINGER GRUPPE

in TEUR	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2024
<b>Ergebnisse</b>					
Umsatz	729.846	884.124	1.038.997	1.214.920	1.175.436
EBITDA	84.866	133.505	119.511	157.857	156.415
EBITDA-Marge	11,6%	15,1%	11,5%	13,0%	13,3%
EBIT (Operatives Ergebnis)	38.742	92.134	80.244	111.263	112.161
EBIT-Marge	5,3%	10,4%	7,7%	9,2%	9,5%
Ergebnis vor Ertragsteuern	30.353	87.494	75.120	96.474	90.519
Konzernergebnis	15.112	56.074	39.186	63.280	68.335
<b>Bilanz</b>					
Net Working Capital (Durchschnitt)	338.612	363.221	432.289	523.557	539.044
Capital Employed (Durchschnitt)	1.135.983	1.034.428	1.189.560	1.341.045	1.449.871
ROCE	6,8%	11,1%	9,0%	10,2%	11,0%
Eigenkapital	622.903	669.237	684.575	674.655	752.735
Eigenkapitalquote	38,8%	39,3%	34,6%	33,1%	34,3%
Nettofinanzverschuldung	494.324	386.081	604.120	722.934	763.347
Gearing	79,4%	57,7%	88,3%	107,2%	101,4%
<b>Cashflow und Investitionen</b>					
Cashflow aus dem operativen Bereich	66.001	81.861	-9.385	29.584	48.555
Free Cashflow	42.765	41.009	-48.703	-46.964	-22.367
Nettoinvestitionen	29.992	42.999	56.321	78.791	93.813
Abschreibungen und Wertminderungen	46.124	41.371	39.267	46.594	44.254
<b>Mitarbeitende</b>					
Mitarbeiterstand <sup>1)</sup>	11.078	11.653	12.135	12.565	12.651
<b>Aktie</b>					
International Securities Identification Number (ISIN)					AT0000758305
Marktkapitalisierung	736.828	1.328.922	757.915	1.048.852	834.570
Kurs per Quartalsultimo (EUR)	19,60	35,35	21,80	27,90	22,20
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,40	1,49	1,13	1,82	1,97

<sup>1)</sup> Stichtagswerte von konsolidierten Konzernunternehmen ohne Equity-Beteiligungen sowie ohne überlassene Arbeitskräfte.

# Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in einem von geopolitischer Unsicherheit und einem schwierigen Marktumfeld in europäischen Kernmärkten maßgeblich geprägten 1. Halbjahr 2024 erwirtschaftete PALFINGER ein starkes Ergebnis. Der Halbjahresumsatz von 1.175,4 Mio. EUR lag um 3,3 Prozent unter jenem der Vorjahresperiode. Das operative Ergebnis (EBIT) verzeichnete mit 112,2 Mio. EUR einen Zuwachs von 0,8 Prozent im Vorjahresvergleich. Diese gute Performance basierte auf der deutlichen Steigerung der Profitabilität in der Region NAM und dem Bereich Marine. Zudem kam es bei Rohmaterialien zu einer weiteren Entspannung auf der Kostenseite. Die nach wie vor hohen Lagerbestände wirkten sich hingegen belastend auf den Cashflow und die Nettofinanzverschuldung aus.

Wir haben frühzeitig begonnen, uns auf langfristig deutlich volatilere Rahmenbedingungen einzustellen. Eine wesentliche Rolle kommt unserem Produktmix zu, der sich im 1. Halbjahr 2024 als wichtiger Resilienzfaktor erwiesen hat. Offshore- und Marinekrane und der Ausbau von küstennahen Windfarmen erweisen sich weltweit als lukratives Geschäftsfeld mit großem Potenzial. Mit dem Fokus auf Hubarbeitsbühnen sowie dem deutlich erweiterten Werk in Löbau, Deutschland, forciert PALFINGER nun gezielt eine Produktlinie, die neben dem Ladekran intensiv zu einem weiteren Standbein des Unternehmens ausgebaut wird.

Unter dem Motto „Building our way forward“ haben wir im Juni Partner aus aller Welt zu einem zukunftsorientierten Programm nach Salzburg eingeladen. In diesem Rahmen fand die „Global Sales and Service Conference“ mit mehr als 300 Gästen aus über 60 Ländern ebenso wie der „Supplier Day“ statt. Im Mittelpunkt der internationalen Treffen standen Kundennähe, Networking, gemeinsames Markenerlebnis sowie Lieferantenmanagement und Lieferantenentwicklung. Den Abschluss des Programms bildete der „Your Future at PALFINGER Day“, bei dem mehr als 600 Schüler:innen PALFINGER als attraktiven Arbeitgeber kennenlernten.

Wie bereits im 1. Halbjahr liegt auch im 2. Halbjahr 2024 der Fokus auf weiterer Effizienzsteigerung sowie der laufenden Optimierung der Strukturkosten. Damit lassen sich die Auswirkungen der Marktschwäche in den europäischen Kernmärkten teilweise kompensieren und gleichzeitig wird eine starke Ausgangsbasis für den nächsten Aufschwung geschaffen. Zudem haben wir zu Beginn des Jahres einen strategisch wichtigen Schritt für unsere Positionierung am Arbeitsmarkt unternommen. Mit der neuen Vorstandsposition „Personal und Recht“, die seit dem 8. Jänner von Maria Koller besetzt wird, setzen wir ein starkes Zeichen für unsere Ausrichtung auf dem zunehmend wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt.

Für das Gesamtjahr werden ein leichter Umsatzrückgang (Umsatz 2023: 2.446 Mio. EUR) und eine Reduktion des EBIT von bis zu 20 Prozent (EBIT 2023: 210,2 Mio. EUR) im Vergleich zum Rekordjahr 2023 erwartet. Für 2027 haben wir uns eine Umsatzmarke von 3,0 Mrd. EUR bei einer EBIT-Marge von 10 Prozent und einem ROCE von 12 Prozent zum Ziel gesetzt.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und versichern, dass wir alles daran setzen, unser Unternehmen weiterhin erfolgreich in die Zukunft zu führen.



**Ing. Andreas Klauser e.h.**  
Vorstandsvorsitzender



**Mag. Maria Koller e.h.**  
Vorständin für Personal  
und Recht



**Dr. Felix Strohbichler e.h.**  
Vorstand für Finanzen



**Dr. Alexander Susanek e.h.**  
Vorstand für Entwicklung,  
Einkauf und Produktion

# KONZERNLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2024

## ENTWICKLUNG DER PALFINGER GRUPPE IM 1. HALBJAHR 2024

- **Rekord-EBIT aufgrund gesteigerter Profitabilität in Wachstumsregionen**
- **Abschluss der Erweiterung und Modernisierung des Standorts Löbau, Deutschland**
- **Ausbau der Digitalisierung durch PALFINGER CONNECTED plus<sup>+</sup>**

### MAKROÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der globale wirtschaftliche Ausblick hat sich seit Jänner 2024 leicht verbessert. Die Weltwirtschaft wird nun voraussichtlich um 2,7 Prozent im Jahr 2024 wachsen, anstelle der zuvor prognostizierten 2,4 Prozent.<sup>1</sup> Diese Anpassung ist auf die besser als erwartete Leistung der US-Wirtschaft und einige positive Entwicklungen in mehreren großen Schwellenländern zurückzuführen. Diese Entwicklung wird jedoch teilweise durch nach unten korrigierte Wachstumsprognosen für die Europäische Union, Afrika und Westasien gebremst. Die Aussicht ist weiterhin von hohen Zinssätzen, anhaltenden geopolitischen Spannungen und zunehmenden Klimarisiken getrübt.

Während der amerikanische Leitzins im 1. Halbjahr 2024 unverändert auf 5,1 Prozent blieb, senkte die EZB im 2. Quartal 2024 ihren Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 4,25 Prozent.<sup>2</sup> Trotz der Erwartungen, dass beide Zentralbanken in der zweiten Jahreshälfte Zinssenkungen vornehmen werden, bleiben der Zeitpunkt und das Ausmaß der geldpolitischen Lockerung unsicher, da die Inflation weiterhin über den Zielen der Zentralbanken liegt. Vor diesem Hintergrund wird erwartet, dass die meisten Länder ihre Haushaltsausgaben in den Jahren 2024–25 schrittweise straffen werden.<sup>3</sup>

Die Geldpolitik der US-Notenbank stellt auch 2024 einen der wichtigsten Faktoren für die Entwicklung des Euro-Dollar-Kurses dar. Der durchschnittliche EUR/USD-Wechselkurs blieb mit 1,0813 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 1,0807 stabil.

In den letzten Wochen gab es signifikante Bewegungen bei den Preisen einiger Metalle. So fiel der Eisenerzpreis nach einem Stand von 137 USD im letzten Quartal 2023 bis Juni 2024 auf 107 USD, den niedrigsten Wert des Jahres. Dies spiegelt ein ausreichendes Angebot und ein schwaches Nachfragewachstum in den großen Volkswirtschaften wider. Die Metallpreise werden im 2. Halbjahr 2024 voraussichtlich stabil bleiben und sich 2025 leicht erhöhen.<sup>4</sup>

Im nachfolgenden Bericht werden diese Auswirkungen sowie der Geschäftsverlauf des 1. Halbjahres 2024 ausgeführt.

---

<sup>1</sup> [World Economic Situation and Prospects: April 2024 Monthly Briefing \(un.org\)](#)

<sup>2</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/419455/umfrage/leitzins-der-zentralbank-der-usa/>

<sup>3</sup> [World Economic Situation and Prospects: April 2024 Monthly Briefing \(un.org\)](#)

<sup>4</sup> [07 - CMO 2024a Special Focus.pub \(worldbank.org\)](#)

## SALES & SERVICE

Die Global Function „Sales und Service“ verantwortet bei PALFINGER den Vertrieb sowie das Servicegeschäft und ist in Regionen organisiert. Der Sales und Service Bereich jeder Region wird von einem Regional Sales und Service Manager geleitet.

### Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2024

Das 1. Halbjahr 2024 startete in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld mit einem guten Auftragsstand, der eine gute Visibilität für das erste Halbjahr gewährleistete. Der Auftragseingang blieb in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) weiterhin auf niedrigem Niveau. Die wirtschaftliche Schwäche der Baubranche in den Kernmärkten Deutschland, Frankreich und Skandinavien trug maßgeblich zu dieser Entwicklung bei. Einzige positive Entwicklung verzeichneten die Defense Solutions sowie das stabile Hebebühnengeschäft.

Die Region Nordamerika (NAM) entwickelte sich dank des hohen Auftragseingangs des Vorjahres solide und bot vor allem bei Mitnahmestaplern und dem Servicekran ein ansprechendes Umfeld. Ebenfalls stabil entwickelte sich die Region Asien und Pazifik (APAC). Während am chinesischen Markt keine Erholung erkennbar ist, verzeichnete die restliche Region gutes Wachstum, insbesondere im Zukunftsmarkt Indien. Ein Aufwärtstrend zeigte sich im Zuge der Erholung Brasiliens in der Region Lateinamerika (LATAM). Der Bereich Marine schließlich lieferte eine starke Performance. Hier verzeichnete vor allem das Servicegeschäft eine gesteigerte Nachfrage und das gute Niveau bei Marine-, Wind- und Offshorekränen konnte gehalten werden.

In Madrid wurde ein Grundstück für den neuen Sales und Service-Hub erworben, womit die Aktivitäten von vier Standorten in Zukunft zusammengeführt werden. Der neue Hub bündelt Synergien, erzielt Kosteneinsparungen und stellt die Serviceabdeckung in der Region rund um Madrid sicher.

Im Rahmen der PALFINGER Global Sales und Service Conference im Juni kamen 300 Teilnehmende aus mehr als 60 Ländern in Salzburg zusammen. Unter dem Motto „Building our way forward“ wurden Zukunftsthemen wie Kundennähe, Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit präsentiert.

### Ausblick

Die Herausforderungen des ersten Halbjahres werden auch die zweite Jahreshälfte dominieren. Entsprechend wird der Fokus auf die Akquisition von Kundenaufträgen gelegt. Einen Schwerpunkt bildet auch die Reduktion der hohen Fertiglagerbestände. Die derzeitige Entwicklung in den europäischen Kernmärkten lässt eine Erholung erst im Laufe des Jahres 2025 erwarten.

## EINKAUF UND SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Die Global Function „Procurement“ besteht aus den Kategorien Raw Material, Cylinder, Control Systems & Mechatronic, Hydraulic & Equipment, Drawing & Standard Parts, Chassis sowie Indirect Spend & Investment und verantwortet das gesamte Einkaufsvolumen von PALFINGER. Die Corporate Function „Supply Chain Management“ plant, koordiniert und überwacht alle Aktivitäten entlang der Lieferkette, um einen reibungslosen Produktionsprozess sicherzustellen.

### Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2024

In den globalen Lieferketten und bei der Materialverfügbarkeit kam es, bis auf Brasilien, zu keinen wesentlichen Störungen. Im Mai führte Hochwasser im brasilianischen Werk Caxias do Sul zu unterbrochenen Transportwegen und damit verzögerten Lieferungen von Komponenten.

Mit den sinkenden Rohstoffpreisen reduzierten sich die Materialkosten, was sich positiv auf alle Bereiche auswirkte, in denen Stahl verarbeitet wird. Bei personalintensiven Komponenten machten sich jedoch die Lohnerhöhungen des Vorjahres bemerkbar. Dies wirkte den gesunkenen Rohstoffkosten entgegen.

Die bereits 2023 gesetzten Maßnahmen zur Reduktion der Lagerbestände in den Werken zeigten im 1. Halbjahr 2024 Wirkung und bleiben aufrecht. Die Lagerbestände werden unter Berücksichtigung des Marktbedarfs und der damit einhergehenden Kapazitätsanpassungen in der Produktion laufend evaluiert.

Im Rahmen der laufenden Optimierung des Lieferantenportfolios wurden in Mexiko neue strategische Partner gewonnen, die zukünftig Komponenten direkt an die Produktionsstandorte in den USA liefern. Damit werden Transport- und Logistikkosten gesenkt.

### Ausblick

Die aktuellen Herausforderungen bleiben während des 2. Halbjahres bestehen. Im Fokus stehen die Weiterentwicklung strategischer Partnerschaften und umfassende Maßnahmen zur Bestandsoptimierung.

## PRODUKTION

Die Produktion bei PALFINGER wird von der Global Function „Operations“ verantwortet. Diese umfasst alle Produktionswerke der PALFINGER Gruppe und ist in Regionen organisiert. Mit über 6.300 Mitarbeitenden ist etwa die Hälfte der Gesamtbelegschaft von PALFINGER in der Produktion beschäftigt.

### Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2024

Aufgrund der rückläufigen Auftragseingänge in EMEA wurden Kapazitätsanpassungen vorgenommen. NAM erwies sich weiterhin als stabiles Umfeld mit Wachstumspotenzial. Im 1. Halbjahr wurden in den einzelnen Produktionsstandorten Prozessoptimierungen durchgeführt. In Oklahoma City, USA, etwa wurde bei den Hubarbeitsbühnen auf Linienfertigung umgestellt. Stabil zeigte sich ebenfalls die Region LATAM. Herausforderungen stellten jedoch noch die politische und wirtschaftliche Situation in Argentinien sowie die Komponentenversorgung in Brasilien dar. In APAC wurde im Werk Qingdao, China, eine neue Produktionsreihe größerer Boote gestartet.

Um Effizienzpotenziale in der Produktion frühzeitig zu heben, wurde der globale Qualifizierungs- und Optimierungsprozess in den Werken fortgeführt. Das betraf etwa die Lean Management Initiative, die das Ziel verfolgt, den kontinuierlichen Verbesserungsprozess an den Produktionsstandorten zu stärken. Im Rahmen dessen wurden zahlreiche Führungskräfte in allen Werken geschult und einige Optimierungsprojekte gestartet.

Im Mai wurden die Erweiterung und Modernisierung des Standorts Löbau, Deutschland, erfolgreich abgeschlossen. Hier wurde die gesamte deutsche Montage aller vier Hubarbeitsbühnenklassen konzentriert. Der Bau des neuen Werks in Niš, Serbien, verlief plangemäß, die ersten Produktionsmaschinen wurden im Mai installiert und die Vorbereitungen für den Start der Produktion im 3. Quartal eingeleitet.

### Ausblick

Der Fokus des 2. Halbjahres wird weiter auf der laufenden Prozessoptimierung liegen. Kapazitätsanpassungen und gleichzeitige Steigerung der Produktivität über alle Standorte hinweg werden vorangetrieben.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Forschung und Entwicklung tragen wesentlich zur Positionierung von PALFINGER als weltweit führendes Technologieunternehmen bei. Die globale Funktion „Product Line Management & Engineering“ bündelt sämtliche Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten und zählt rund 700 Mitarbeitende. Als eigenständige, explorative Unternehmenseinheit ergänzt der Corporate Incubator P21st die Innovationsaktivitäten des Unternehmens.

### Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2024

Ein neu entwickelter Kran für Offshore-Windturbinen unterstützt die Wartung und Instandhaltung von Turbinen mit einer Flügelspannweite von über 230 Metern. Dieses Produkt ist für die Installation in allen Offshore-Windmärkten weltweit geeignet und optimiert die Verwendung vorhandener PALFINGER-Komponenten.

Zwei neue Absetzkipper bieten über die Funkfernbedienung ein höheres Maß an Kontrolle und Sicherheit. Das neue Design schafft zudem verbesserte Sichtbarkeit und Zugänglichkeit. Angepasst an die Bedürfnisse der Region EMEA bieten sie einen Silent-Modus, der Lärm für den Nachtbetrieb in städtischen Gebieten reduziert.

Im 1. Halbjahr wurde zudem PALFINGER CONNECTED plus+ in der Region EMEA eingeführt. Dieses digitale Tool ermöglicht End Usern den Zugriff auf Echtzeitdaten von PALFINGER-Geräten und verschafft zu jeder Zeit einen Überblick über die Flotte. Eine zentrale Datenplattform stellt einen noch umfassenderen, kontinuierlichen Informationsfluss sicher und verbessert die Zusammenarbeit zwischen Flottenmanagern, Betreibern sowie Vertriebs- und Servicepartnern. Das steigert die Effizienz, erhöht die Betriebszeit und sorgt für punktgenaue Unterstützung bei einer Störung.

### Ausblick

Im 2. Halbjahr werden eine Reihe neuer Modelle in verschiedenen Bereichen präsentiert und in den Markt eingeführt.

## WEITERE EREIGNISSE

Per 8. Jänner 2024 übernahm Maria Koller als neues Mitglied des Vorstands der PALFINGER AG die Agenden der Chief Human Resources Officer (CHRO).

Am 29. März 2024 veröffentlichte die PALFINGER AG eine Ad-hoc-Mitteilung mit Ergebnisprognosen für das 1. Quartal 2024 und das Gesamtjahr 2024.

Die 36. ordentliche Hauptversammlung der PALFINGER AG fand am 6. April 2024 in Salzburg unter Präsenz von rund 150 stimmberechtigten Aktionärinnen und Aktionären statt und beschloss eine Dividendenausschüttung von 1,05 EUR pro Aktie. Das entspricht einer Gesamtdividende von rund 36,5 Mio. EUR.

## GESELLSCHAFTSRECHTLICHE ÄNDERUNGEN

Im Februar 2024 wurde die Palfinger Vietnam Co Ltd als 100 Prozent-Tochter der singapurischen Palfinger Asia Pacific Pte Ltd neu gegründet.

Mit Wirkung zum 1. Jänner 2024 wurde die Palfinger Duisburg GmbH auf die Palfinger GmbH verschmolzen.

## GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Bezüglich der Angaben zu den Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen wird auf den Konzernzwischenabschluss verwiesen. Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

# VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Aufgrund der guten Ergebnissituation erhöhte sich das Eigenkapital im 1. Halbjahr 2024 auf 752,7 Mio. EUR nach 674,7 Mio. EUR in der Vorjahresperiode. Nach 33,09 Prozent im 1. Halbjahr 2023 betrug die Eigenkapitalquote 34,32 Prozent.

Das Working Capital stieg im 1. Halbjahr 2024 auf 539,0 Mio. EUR aufgrund des nach wie vor hohen Lagerbestandes und lag über dem Vorjahresniveau (1-6 2022: 523,6 Mio. EUR). Als Folge des Lagerbestands, der hohen Investitionstätigkeit und der Dividendenzahlungen erhöhte sich die Nettofinanzverschuldung im 1. Halbjahr 2024 auf 763,3 Mio. EUR nach 722,9 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2023. Aufbauend auf den nachhaltigen Finanzierungen in den Vorjahren wurde im 1. Quartal 2024 ein ESG KPI-linked Schuldscheindarlehen in der Höhe von insgesamt 160 Mio. EUR erfolgreich platziert. Trotz Erhöhung der Nettofinanzverschuldung konnte die net debt/EBITDA ratio aufgrund der Steigerung des rollierenden EBITDA auf 2,53 verbessert werden.

## ERTRAGSLAGE

Der Konzernumsatz des 1. Halbjahres 2024 sank auf 1.175,4 Mio. EUR (1-6 2023: 1.214,9 Mio. EUR). Haupttreiber für den Rückgang stellte die Region EMEA und LATAM aufgrund des herausfordernden Marktumfelds dar. Umsatzwachstum erzielten die Region APAC sowie der Bereich Marine, die den Rückgang in EMEA zum Teil kompensieren konnten.

Die Umsatzkosten entwickelten sich analog des niedrigeren Umsatzes und betrugen im 1. Halbjahr 2024 -859,4 Mio. EUR (1-6 2023: -901,5 Mio. EUR). Während die variablen Personalkosten im Halbjahr 2024 um 3,8 Prozent auf -132,0 Mio. EUR (1-6 2023: -127,2 Mio. EUR) stiegen, konnten die Materialkosten aufgrund des geringeren Outputs und sinkender Preise deutlich reduziert werden. Wesentlicher Treiber für den Anstieg bei den variablen Personalkosten war die Inflation.

Das im Laufe des Vorjahres angestiegene Profitabilitätsniveau konnte gehalten werden und führte somit zu einer leichten Verbesserung des EBIT im 1. Halbjahr 2024 auf 112,2 Mio. EUR (1-6 2023: 111,3 Mio. EUR). Das EBITDA sank leicht unter Vorjahresniveau und betrug 156,4 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2024 (1-6 2023: 157,9 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis für das 1. Halbjahr 2024 verschlechterte sich primär aufgrund des gestiegenen Zinsaufwands auf -21,6 Mio. EUR nach -14,8 Mio. EUR in der Vorjahresperiode. Das Ergebnis vor Steuern sank im 1. Halbjahr 2024 auf 90,5 Mio. EUR nach 96,5 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2024. Das Konzernergebnis stieg von 63,3 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2023 auf 68,3 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2024.

Trotz guter Profitabilität führte die Verschlechterung des Working Capital und die hohe Investitionstätigkeit zu einem negativen Free Cashflow von -22,4 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2024 nach -47,0 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2023.

## ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die Segmente bei PALFINGER sind in Sales & Service, Operations und sonstige nicht berichtspflichtige Segmente unterteilt.

### SEGMENT SALES & SERVICE

Insgesamt sank der Umsatz im 1. Halbjahr 2024 auf 1.045,5 Mio. EUR (1-6 2023: 1.096,3 Mio. EUR). Wesentlicher Treiber war das niedrige Auftragseingangsniveau in der Region EMEA. Das größte Wachstum verzeichneten die Region APAC sowie der Bereich Marine. EBITDA (1-6 2024: EUR 132,9 million/1-6 2023: 105,5 Mio. EUR), EBIT (1-6 2024: 122,7 Mio. EUR/1-6 2023: 93,9 Mio. EUR) und EBIT-Marge (1-6 2024: 12,0 Prozent/1-6 2023: 8,6 Prozent) stiegen aufgrund der verbesserten Profitabilität in der Region NAM und dem Bereich Marine sowie den implementierten Preiserhöhungen aus dem Vorjahr, die nun vollumfänglich vor allem in der Region EMEA wirksam wurden.

### SEGMENT OPERATIONS

Aufgrund des niedrigeren Auftragsbestands wurden die Kapazitäten in EMEA angepasst. Der Fokus lag auf der Reduktion der Lagerbestände, variabler Kosten und Strukturkosten. Positiv wirkten sich im Segment die sinkenden Materialkosten aus. Der externe Umsatz sank im 1. Halbjahr 2024 auf 73,2 Mio. EUR im Vergleich zur Vorjahresperiode mit 91,4 Mio. EUR. Das EBITDA sank auf 39,9 Mio. EUR (1-6 2023: 66,8 Mio. EUR), das EBIT auf 15,8 Mio. EUR (1-6 2023: 45,9 Mio. EUR).

### SONSTIGE NICHT BERICHTSPFLICHTIGE SEGMENTE

Der Außenumsatz stieg in den sonstigen nicht berichtspflichtigen Segmenten aufgrund der Eingliederung von Tail Lifts NAM. Das EBITDA lag mit -16,4 Mio. EUR (1-6 2023: -14,4 Mio. EUR) über der Vorjahresvergleichsperiode. Das EBIT -26,4 Mio. EUR (1-6 2023: -28,5 Mio. EUR) verbesserte sich aufgrund des positiven Ergebnisbeitrags von Tail Lifts.

# RISIKOBERICHT 2. HALBJAHR 2024

## RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

- **Negative Konjunkturaussichten für EMEA prägen nach wie vor die Risikoposition**
- **Russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine weiterhin wesentliches Risiko**
- **Risiko der Cyberkriminalität aufgrund zunehmender Digitalisierung anhaltend hoch**

Die Risikoposition ist auch im 2. Halbjahr 2024 von der Unsicherheit hinsichtlich der Konjunktorentwicklung geprägt. Die nach wie vor hohen Leitzinsen in mehreren Währungsräumen, die negative Entwicklung der Bauwirtschaft, insbesondere in EMEA, sowie die geopolitische Situation ziehen weiterhin ein niedrigeres Auftragseingangsniveau nach sich. Die Auswirkungen auf PALFINGER hängen maßgeblich von Ausmaß und Dauer der Konjunkturschwäche ab. Zur Risikominimierung werden Vertriebsmaßnahmen gesetzt und Strukturkosten stringent gesteuert.

Die Auswirkungen des andauernden Krieges in der Ukraine stellen PALFINGER vor große Herausforderungen. Es ist nach wie vor schwierig, das weitere Verhalten der russischen Regierung gegenüber ausländischen Investoren einzuschätzen. Nach fallweisen Enteignungen ausländischer Investoren bzw. Zwangsverkäufen in strategischen Bereichen ist es nicht ausgeschlossen, dass es zur breiteren Anwendung solcher Maßnahmen kommt.

Als international agierendes Unternehmen ist PALFINGER nach wie vor Zielscheibe von Cyberkriminalität. Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung bleibt das Risiko trotz Implementierung zusätzlicher Präventionsmaßnahmen auf einem hohen Niveau.

Die im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken sind weiterhin von großer Bedeutung. Im 2. Halbjahr 2024 wird die Risikolage insbesondere durch die folgenden, im Detail beschriebenen Risiken beeinflusst.

Risikokategorie	Risikobeschreibung	Maßnahmen zur Risikominimierung
<b>Strategie &amp; Organisation</b>		
<b>Fraud und Lücken im IKS</b> Ein etabliertes internes Kontrollsystem ist notwendig, um das Vermögen von PALFINGER und die Geschäftstätigkeit abzusichern, operative Risiken und Prozessrisiken zu minimieren und die Governance zu stärken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lücken im IKS können zu finanziellen Schäden führen.</li> <li>• Teleworking sowie technologische Fortschritte (künstliche Intelligenz) lassen das Fraud-Risiko (etwa CEO Fraud oder Manipulationen) weiter steigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluierung prozessintegrierter Kontrollen im Prozessdesign und Kontrollweiterentwicklung.</li> <li>• Standardisierung von Prozessen und Systemen wird laufend forciert, etwa durch den Roll out von SAP S4/HANA. Laufende Prozessverbesserungen werden durch die Prozess- und Datenorganisation getrieben.</li> <li>• Interne Audits und ad-hoc Überprüfungen von Anlassfällen adressieren das Risiko und stärken die Governance und Prozess-Compliance.</li> </ul>
<b>Vertrieb &amp; Service</b>		
<b>Absatzmarktentwicklung</b> Ökonomische sowie politische Entwicklungen beeinflussen Größe, Stabilität und Wachstum von Märkten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die nach wie vor hohen Leitzinsen in mehreren Währungsräumen bremsen die wirtschaftliche Entwicklung in bestimmten Märkten und Branchen.</li> <li>• Das volatile Marktumfeld ist auch durch geopolitische sowie länderspezifische politische Einflüsse geprägt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etabliertes Berichtswesen und Abstimmung in regelmäßigen Management-Meetings ermöglichen kurzfristige Steuerung etwa im Sales and Operations Planungszyklus.</li> <li>• Ausrollen zielgerichteter Vertriebsmaßnahmen.</li> <li>• Stringente Steuerung der Strukturkosten.</li> </ul>
<b>Forderungsausfall</b> PALFINGER gewährt Kunden Zahlungsziele.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die negative Konjunktorentwicklung bedingt ein höheres Risiko von Forderungsausfällen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung eines erhöhten und engen Forderungsmonitorings.</li> <li>• Implementierung eines einheitlichen Prozesses und Reportings zur präventiven Reduktion von Kreditrisiken, Management definierter Kreditlimits und Zahlungsziele.</li> <li>• Risikopriorisierter Einsatz einer Kreditversicherung.</li> </ul>
<b>Produktion</b>		
<b>Produktqualität und -haftung</b> PALFINGER versteht sich als Premiumhersteller. Die Produktqualität nimmt einen entsprechend großen Stellenwert im gesamten Produktentstehungsprozess ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler, die in der Wertschöpfungskette verursacht werden, können zu Zusatzaufwänden und damit Mehrkosten im Herstellungsprozess führen.</li> <li>• Verstärktes Outsourcing erhöht die Abhängigkeit von externen Lieferanten. Es besteht das Risiko, dass die Umsetzung von Qualitätsstandards und -prozessen bei Outsourcing-Partnern mit Verzögerung wirkt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des strategischen Qualitätsverbesserungsprogramms „Lifting Quality“.</li> <li>• Konsequenter Fokus auf Prävention und kontinuierliche Verbesserung.</li> <li>• Gruppenweite Awareness-Kampagne, um das Qualitätsbewusstsein über alle Prozesse und Abteilungen hinweg weiter zu stärken.</li> </ul>
<b>IT &amp; Datenmanagement</b>		
<b>Cyberkriminalität</b> Unternehmen sind Zielscheibe von Cyberkriminalität.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cyberkriminalität und damit verbunden gezielte Angriffe auf die IT-Systeme von Unternehmen nehmen weltweit massiv zu. Systemausfälle und vorübergehende Einschränkungen in der Datenverfügbarkeit können die Folge sein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Investitionen zur weiteren Verbesserung der Cybersicherheit.</li> <li>• Zentrales Center of Excellence für Datensicherheit.</li> <li>• Implementierung von Awareness-Initiativen wie Schulungen, Newsletter.</li> </ul>

Risikokategorie	Risikobeschreibung	Maßnahmen zur Risikominimierung
<b>Recht &amp; Compliance</b>		
<p><b>Compliance</b></p> <p>Als international agierendes Unternehmen unterliegt PALFINGER einer Vielzahl von lokalen Gesetzen, internationalen Normen und Rechtsprechungen. Wesentliche Compliance-Themen sind für PALFINGER u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrug und Korruption</li> <li>• Sanktionen und Exportkontrolle</li> <li>• Kartellrecht</li> <li>• Datenschutz</li> <li>• Kapitalmarktcompliance</li> <li>• Menschenrechte</li> <li>• Umweltstandards</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstöße gegen Gesetze und internationale Normen, Betrug und Korruption können hohe Strafzahlungen sowie wesentliche Reputationsschäden nach sich ziehen.</li> <li>• Sanktionsregimes werden global immer komplexer. Das zeigt sich am Beispiel des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. PALFINGER erfüllt konsequent alle Sanktionsbestimmungen, welche gegen Russland und andere Staaten erlassen wurden und werden.</li> <li>• Regulatorische Anforderungen an die Lieferkette nehmen laufend zu. Mängel in der Umsetzung dieser Vorgaben können zu Wettbewerbsnachteilen und Strafen führen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindlicher Code of Conduct bildet die Basis für Mitarbeitende und PALFINGER Partner.</li> <li>• Gruppenweites Schulungsprogramm zu Compliance Themen zur Bewusstseinsbildung der Mitarbeitenden.</li> <li>• Gruppenrichtlinie zur Umsetzung von Compliance-relevanten Themen z.B. Anti-Korruption.</li> <li>• Etablierung eines jährlichen umfassenden Berichts zu Antikorruptionsmaßnahmen an Vorstand und Aufsichtsrat.</li> <li>• Implementierung und konstante Weiterentwicklung eines umfassenden Exportkontroll- und Sanktionsprozesses inkl. Business Partner- und Sanktionsprüfung.</li> <li>• Übertragung des operativen Geschäfts der russischen Einheiten an das russische Management unter Beibehaltung der Finanzberichterstattung.</li> <li>• Etablierung und Ausbau von Prozessen und Datenpool zur Lieferkette. Interne Audits adressieren die Compliance Risiken.</li> </ul>
<p><b>Kontrollverlust durch staatliche Eingriffe</b></p> <p>PALFINGER ist dem Risiko des Verlusts von Gesellschaften durch Enteignung oder staatliche Übernahmen ausgesetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Zusammenhang mit der aktuellen Krisensituation in Russland besteht das Risiko, dass die russischen Gesellschaften infolge gesetzlicher Regelungen vom russischen Staat übernommen werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Überwachung der aktuellen Entwicklungen der Sanktionen und Gegensanktionen.</li> </ul>
<b>Finanzen &amp; Steuern</b>		
<p><b>Entkonsolidierung des Russlandgeschäfts</b></p> <p>PALFINGER ist dem Risiko einer Entkonsolidierung des Russlandgeschäfts aufgrund von Bilanzierungsregeln ausgesetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund einer möglichen Änderung der herrschenden Meinung zur Vollkonsolidierung russischer Tochterunternehmen besteht das Risiko einer Entkonsolidierung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung der Entwicklungen; Reaktion soweit erforderlich.</li> </ul>
<p><b>Impairments</b></p> <p>Die Bewertung von Vermögenswerten sowie Kaufpreisallokationen im Rahmen von Unternehmenserwerben werden unter ermessensbehafteten Annahmen getroffen. Externe Entwicklungen können somit die Werthaltigkeit bestimmter Vermögenswerte (insbesondere Goodwill, Beteiligungen) sowie Kaufpreisallokationen beeinflussen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einer Verschlechterung der Marktsituation besteht das Risiko, dass einzelne Wirtschaftsgüter an eine geänderte Bewertung angepasst werden müssen oder Investitionen sich nicht wie geplant amortisieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung und Identifizierung von Anhaltspunkten für Wertminderungen.</li> </ul>
<b>Personalwesen</b>		
<p><b>Personalkosten</b></p> <p>PALFINGER beschäftigt weltweit Mitarbeitende. Die Personalkosten stellen einen wesentlichen Anteil an den Gesamtkosten dar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Kollektivvertragsverhandlungen oder lokale Notwendigkeiten zur Erhöhung von Löhnen und Gehältern können Personalkosten stärker steigen als geplant.</li> <li>• Es besteht das Risiko, dass die Strukturkosten kurzfristig nicht an die negative Konjunktorentwicklung angepasst werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufendes Monitoring von Personalkosten und des Arbeitsumfelds.</li> <li>• Stringente Steuerung der Strukturkosten.</li> </ul>

## AUSBLICK

Auch das 2. Halbjahr 2024 wird von makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten geprägt sein. Der Wachstumsausblick in der Eurozone bleibt moderat. Angesichts dieser Entwicklung ist weiterhin mit einer zurückhaltenden Investitionsaktivität zu rechnen, was sich bei PALFINGER in einem weiterhin niedrigen Auftragseingang aus der Region EMEA niederschlagen wird. Vor diesem Hintergrund wird PALFINGER im 2. Halbjahr 2024 weitere Kapazitätsanpassungen und gezielte Kostenreduktionen in der Region EMEA vornehmen.

In NAM und im Bereich Marine hingegen ist auch im 2. Halbjahr 2024 mit einer starken Performance zu rechnen.

PALFINGER forciert weiter die Optimierung der Bilanzstruktur. Durch die Reduzierung des Working Capitals und stringentes CapEx Management soll die Eigenkapitalquote gestärkt und der Free Cashflow verbessert werden.

Auf Basis des aktuellen Auftragsstandes erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2024 einen leichten Umsatzrückgang (2023: 2.446,5 Mio. EUR) und eine Reduktion des EBIT von bis zu 20 Prozent (2023: 210,2 Mio. EUR) im Vergleich zum Rekordjahr 2023. Für 2027 hat sich PALFINGER eine Umsatzmarke von 3,0 Mrd. EUR bei einer EBIT-Marge von 10 Prozent und einem ROCE von 12 Prozent als Ziel gesetzt.

Bergheim, am 25. Juli 2024  
Der Vorstand der PALFINGER AG



**Ing. Andreas Klauser e.h.**  
Vorstandsvorsitzender



**Mag. Maria Koller e.h.**  
Vorständin für Personal  
und Recht



**Dr. Felix Strohbichler e.h.**  
Vorstand für Finanzen



**Dr. Alexander Susanek e.h.**  
Vorstand für Entwicklung,  
Einkauf und Produktion

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (VERKÜRZT)

in TEUR	Erläuterung	4–6 2023	4–6 2024	1–6 2023	1–6 2024
Umsatzerlöse	1	623.336	596.935	1.214.920	1.175.436
Umsatzkosten		-459.829	-440.312	-901.528	-859.366
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>163.507</b>	<b>156.623</b>	<b>313.392</b>	<b>316.070</b>
Sonstige operative Erträge	2	8.867	5.104	14.922	15.276
Forschungs- und Entwicklungskosten		-18.352	-17.068	-34.493	-34.505
Vertriebskosten		-43.348	-42.895	-83.811	-84.840
Verwaltungskosten		-44.825	-46.768	-88.273	-96.535
Sonstige operative Aufwendungen	2	-8.135	-4.964	-17.389	-13.929
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	4	4.616	7.441	6.914	10.625
<b>Operatives Ergebnis – EBIT</b>		<b>62.330</b>	<b>57.473</b>	<b>111.263</b>	<b>112.161</b>
Finanzergebnis		-9.056	-11.789	-14.789	-21.642
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>53.275</b>	<b>45.684</b>	<b>96.474</b>	<b>90.519</b>
Ertragsteuern		-10.924	-7.679	-23.372	-16.931
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>42.351</b>	<b>38.006</b>	<b>73.101</b>	<b>73.588</b>
davon Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG (Konzernergebnis)		37.701	35.803	63.280	68.335
davon Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss		4.651	2.202	9.821	5.253
in EUR					
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	6	1,08	1,03	1,82	1,97

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG (VERKÜRZT)

in TEUR	4–6 2023	4–6 2024	1–6 2023	1–6 2024
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>42.351</b>	<b>38.006</b>	<b>73.101</b>	<b>73.588</b>
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden</b>				
Neubewertung gemäß IAS 19 (nach Steuern)	-	-	-	-
<b>Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden</b>				
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (–) aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	-17.523	11.252	-33.110	11.914
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (–) aus Cashflow Hedge (nach Steuern)	1.000	790	-144	939
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-16.523</b>	<b>12.042</b>	<b>-33.254</b>	<b>12.854</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>25.828</b>	<b>50.047</b>	<b>39.848</b>	<b>86.442</b>
davon Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG	23.365	46.724	33.937	80.124
davon Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	2.463	3.323	5.911	6.318

# KONZERNBILANZ

in TEUR	Erläuterung	30.6.2023	31.12.2023	30.06.2024
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Immaterielle Vermögenswerte		248.676	249.570	254.122
Sachanlagen	3	551.161	595.301	644.593
Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen	4	55.871	62.362	71.083
Sonstige langfristige Vermögenswerte		4.617	4.639	4.437
Aktive latente Steuern		20.631	20.030	21.871
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	8	9.579	5.304	7.305
		<b>890.536</b>	<b>937.206</b>	<b>1.003.411</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Vorräte	5	647.832	619.862	735.677
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	341.085	318.862	288.736
Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen	5	12.146	17.246	22.470
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte		90.355	83.797	79.434
Ertragsteuerforderungen		1.623	1.788	2.581
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8	4.046	5.803	1.995
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel		51.297	76.538	58.746
		<b>1.148.385</b>	<b>1.123.896</b>	<b>1.189.639</b>
		<b>1.148.385</b>	<b>1.123.896</b>	<b>1.189.639</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>2.038.920</b>	<b>2.061.102</b>	<b>2.193.050</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Grundkapital		34.767	34.767	34.767
Kapitalrücklagen		86.844	86.844	86.844
Eigene Aktien		-96.667	-96.667	-96.667
Kumulierte Ergebnisse		682.008	723.083	755.858
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-86.151	-92.583	-81.734
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der PALFINGER AG</b>		<b>620.802</b>	<b>655.444</b>	<b>699.068</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		53.853	60.073	53.667
		<b>674.655</b>	<b>715.517</b>	<b>752.735</b>
<b>Langfristige Schulden</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	604.480	607.362	749.994
Langfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	7,8	893	938	24
Langfristige Rückstellungen		46.330	42.384	42.836
Passive latente Steuern		5.952	6.038	5.597
Langfristige Vertragsverpflichtungen aus Kundenverträgen		3.532	4.047	3.776
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		494	520	545
		<b>661.682</b>	<b>661.289</b>	<b>802.772</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	183.200	148.190	81.225
Kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	7,8	180	821	1.105
Kurzfristige Rückstellungen		39.127	44.400	48.977
Ertragsteuerverbindlichkeiten		19.936	18.896	17.765
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		408.142	405.862	419.930
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen aus Kundenverträgen		51.998	66.127	68.541
		<b>702.583</b>	<b>684.296</b>	<b>637.543</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>		<b>2.038.920</b>	<b>2.061.102</b>	<b>2.193.050</b>

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (VERKÜRZT)

in TEUR	Den Anteilseignern der PALFINGER AG zurechenbarer Anteil					Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Kumulierte Ergebnisse	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>34.767</b>	<b>86.844</b>	<b>-96.667</b>	<b>645.645</b>	<b>-56.951</b>	<b>61.235</b>	<b>674.873</b>
<b>Gesamtergebnis</b>							
Ergebnis nach Ertragsteuern	-	-	-	63.280	-	9.821	<b>73.101</b>
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern							
Unrealisierte Gewinne (+)/ Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-29.200	-3.910	-33.110
Unrealisierte Gewinne (+)/ Verluste (-) aus Cashflow Hedge	-	-	-	-144	-	-	-144
	-	-	-	<b>63.136</b>	<b>-29.200</b>	<b>5.911</b>	<b>39.848</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern</b>							
Dividenden	-	-	-	-26.770	-	-13.248	-40.018
Abgang Anteile ohne Beherrschung	-	-	-	-	-	-44	-44
Übrige Veränderungen	-	-	-	-3	-	-1	-4
	-	-	-	<b>-26.773</b>	-	<b>-13.293</b>	<b>-40.066</b>
<b>Stand 30.6.2023</b>	<b>34.767</b>	<b>86.844</b>	<b>-96.667</b>	<b>682.008</b>	<b>-86.151</b>	<b>53.853</b>	<b>674.655</b>
<b>Stand 1.1.2024</b>	<b>34.767</b>	<b>86.844</b>	<b>-96.667</b>	<b>723.083</b>	<b>-92.583</b>	<b>60.073</b>	<b>715.517</b>
<b>Gesamtergebnis</b>							
Ergebnis nach Ertragsteuern	-	-	-	68.335	-	5.253	73.588
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern							
Unrealisierte Gewinne (+)/ Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	10.849	1.065	11.914
Unrealisierte Gewinne (+)/ Verluste (-) aus Cashflow Hedge	-	-	-	939	-	-	939
	-	-	-	<b>69.275</b>	<b>10.849</b>	<b>6.318</b>	<b>86.442</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern</b>							
Dividenden	-	-	-	-36.505	-	-12.720	-49.225
Abgang Anteile ohne Beherrschung	-	-	-	4	-	-4	-
Übrige Veränderungen	-	-	-	1	-	-	1
	-	-	-	<b>-36.500</b>	-	<b>-12.724</b>	<b>-49.223</b>
<b>Stand 30.6.2024</b>	<b>34.767</b>	<b>86.844</b>	<b>-96.667</b>	<b>755.858</b>	<b>-81.734</b>	<b>53.667</b>	<b>752.735</b>

## KONZERN-CASHFLOW-STATEMENT (VERKÜRZT)

in TEUR	1–6 2023	1–6 2024
<b>Cashflow aus dem operativen Bereich</b>		
Ergebnis vor Ertragsteuern	96.474	90.519
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf langfristige Vermögenswerte	46.593	44.254
Gewinne (–)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-30	-900
Nicht zahlungsunwirksame Veränderung Kaufpreisverbindlichkeit	-510	-641
Zinserträge (–)/Zinsaufwendungen (+)	13.776	20.518
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	-6.913	-10.625
Übrige zahlungsunwirksame Erträge (–)/Aufwendungen (+)	9.345	-756
Zunahme (–)/Abnahme (+) von Vermögenswerten	-113.808	-75.590
Zunahme (+)/Abnahme (–) von Rückstellungen	7.380	3.982
Zunahme (+)/Abnahme (–) von Verbindlichkeiten	-10.217	14.544
	<b>42.091</b>	<b>85.305</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Erhaltene Zinsen	1.267	1.201
Gezahlte Zinsen	-11.450	-20.032
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen aus Vorjahren	-1.238	-
Erhaltene Dividenden von equity-bilanzierten Unternehmen	4.798	4.144
Gezahlte Ertragsteuern	-5.883	-22.063
	<b>29.585</b>	<b>48.555</b>
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	699	1.441
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-75.827	-90.346
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen aus Vorjahren	-11.213	-60
Auszahlungen für den Erwerb von Geschäftsbereichen/Tochterunternehmen	-2.277	-
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-667	-205
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren	-	843
Auszahlungen / Einzahlungen von sonstigen Vermögenswerten	1.825	426
	<b>-87.460</b>	<b>-87.901</b>
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Dividenden an Aktionäre der PALFINGER AG	-26.770	-36.505
Dividenden an Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	-13.248	-12.720
Rückführung von Darlehensfinanzierung für Beteiligungserwerbe	-38.783	-
Aufnahme langfristiger Finanzierungen	154.000	160.000
Tilgung abgereifter/gekündigter Darlehen	-30.000	-113.000
Aufnahme kurzfristiger Finanzierungen	121.570	29.332
Rückführung kurzfristiger Finanzierungen	-100.000	-32
Auszahlungen/Einzahlungen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-12.519	-7.049
	<b>54.250</b>	<b>20.026</b>
<b>Cashflow gesamt</b>	<b>-3.625</b>	<b>-19.320</b>
<b>Free Cashflow<sup>1)</sup></b>	<b>-46.964</b>	<b>-22.367</b>
	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel Stand 1.1.	61.120	76.538
Einfluss von Wechselkursänderungen	-6.197	1.528
Cashflow gesamt	-3.625	-19.320
<b>Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel Stand 30.6.</b>	<b>51.298</b>	<b>58.746</b>

1) Summe aus operativem Cashflow und Investcashflow zuzüglich Fremdkapitalverzinsung abzüglich Steuerersparnis aus Fremdkapitalzinsen

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Das Segment Sales & Service beinhaltet die Verkaufs- und Serviceeinheiten. Das Segment Operations beinhaltet die Produktionsstandorte bzw. den jeweiligen Produktionsanteil einer Gesellschaft.

Mit Wirkung zum 1. Jänner 2024 kam es zu einer Übertragung der Vermögenswerte und Schulden, die im Zusammenhang mit der Produktlinie Tail Lifts stehen, von der Palfinger USA, LLC auf die Palfinger Interlift, LLC. Die Palfinger Interlift, LLC ist Teil des Segments Tail Lifts und unter den sonstigen nicht berichtspflichtigen Segmenten ausgewiesen. Eine retrospektive Anpassung der Vorperiode nach IFRS 8.29 wurde nicht vorgenommen, da die erforderlichen Informationen nicht verfügbar sind und die Kosten für ihre Erstellung übermäßig hoch wären.

### 1 - 6 2023

in TEUR	SALES & SERVICE	OPERATIONS	Andere Segmente	Segment- konsolidierung	PALFINGER Gruppe
Außenumsatz	1.096.349	91.363	27.208	-	1.214.920
Innenumsatz	26	801.441	11.217	-812.685	-
EBIT	93.859	45.916	-28.512	-	111.263

### 1-6 2024

in TEUR	SALES & SERVICE	OPERATIONS	Andere Segmente	Segment- konsolidierung	PALFINGER Gruppe
Außenumsatz	1.045.532	73.217	56.687	-	1.175.436
Innenumsatz	-	680.835	8.956	-689.791	-
EBIT	122.721	15.820	-26.380	-	112.161

# ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## ALLGEMEINES

Die PALFINGER AG mit Sitz in Bergheim bei Salzburg ist ein börsennotiertes Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt innovative Lifting Solutions zu produzieren und zu vertreiben, die auf Nutzfahrzeugen und im maritimen Bereich zum Einsatz kommen.

## GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2024, der auf Basis des IAS 34 erstellt wird, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023. Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde im Einklang mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG wurde einer externen prüferischen Durchsicht unterzogen.

## ÄNDERUNGEN DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im 1. Halbjahr 2024 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

## KONSOLIDIERUNGSKREISÄNDERUNGEN

### Neugründungen

Am 20. Februar 2024 wurde die Palfinger Vietnam Co Ltd, Vietnam, als 100 Prozent Tochter der Palfinger Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur, gegründet.

### Folgende Umgründungen hatten keine Auswirkung auf den Konsolidierungskreis:

Mit Wirkung zum 1. Jänner 2024 wurde die Palfinger Duisburg GmbH, Deutschland, auf die Palfinger GmbH, Deutschland, verschmolzen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### (1) UMSATZERLÖSE

1 - 6 2023

in TEUR	SALES & SERVICE	OPERATIONS	Andere Segmente	PALFINGER Gruppe
EMEA	648.905	69.110	27.052	745.067
NAM	282.232	7.748	-	289.979
LATAM	57.702	3.959	110	61.771
CIS	50.626	7.027	15	57.669
APAC	54.588	3.520	31	58.138
<b>Umsatz aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)</b>	<b>1.094.053</b>	<b>91.364</b>	<b>27.208</b>	<b>1.212.624</b>
Umsatz sonstige	2.295	-	-	2.295
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>1.096.349</b>	<b>91.364</b>	<b>27.208</b>	<b>1.214.920</b>

1–6 2024

in TEUR	SALES & SERVICE	OPERATIONS	Andere Segmente	PALFINGER Gruppe
EMEA	613.778	55.856	25.425	695.059
NAM	273.319	7.396	30.056	310.771
LATAM	47.930	3.059	96	51.085
CIS	55.664	4.587	-	60.251
APAC	52.584	2.319	1.110	56.013
<b>Umsatz aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)</b>	<b>1.043.275</b>	<b>73.217</b>	<b>56.687</b>	<b>1.173.179</b>
Umsatz sonstige	2.257	-	-	2.257
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>1.045.532</b>	<b>73.217</b>	<b>56.687</b>	<b>1.175.436</b>

Die Aufteilung nach geografischen Gebieten erfolgt entsprechend dem Sitz der Kunden. Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten vor allem Umsätze aus Vermietung und Verpachtung.

### (2) FREMDWÄHRUNGSDIFFERENZEN

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen enthalten überwiegend Fremdwährungsdifferenzen:

in TEUR	1–6 2023	1–6 2024
Kursdifferenzen Erträge	7.686	5.181
Kursdifferenzen Aufwand	-10.065	-5.316
Kursdifferenzen im At-Equity-Ergebnis	-5.451	1.189
<b>Operatives Ergebnis – EBIT</b>	<b>-7.830</b>	<b>1.054</b>
Kursdifferenzen des Finanzergebnisses	-1.021	-1.184
<b>Ergebnis aus Kursdifferenzen</b>	<b>-8.851</b>	<b>-131</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

### (3) SACHANLAGEN

Die Sachanlagen erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 durch Zugänge bei den Grundstücken und Bauten um einen Betrag in Höhe von 7.907 TEUR (1–6 2023: 19.830 TEUR), bei technischen Anlagen, Maschinen und Werkzeugen um 8.412 TEUR (1–6 2023: 7.603 TEUR) sowie bei Betriebs- und Geschäftsausstattung um 9.280 TEUR (1–6 2023: 4.941 TEUR). Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen in Bau erhöhten sich durch Zugänge um 49.871 TEUR (1–6 2023: 28.308 TEUR). Die Leasinganlagen erhöhten sich durch Zugänge um 5.877 TEUR (1–6 2023: 7.551 TEUR).

### (4) ANTEILE AN EQUITY-BILANZIERTEN UNTERNEHMEN

Die Entwicklung der Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2023	2024
Stand 1.1.	57.768	62.362
Anteilige Periodenergebnisse	6.914	10.625
Zugänge	-	25
Dividenden	-4.798	-4.144
Währungsumrechnung	-4.013	2.215
<b>Stand 31.12./30.6.</b>	<b>55.872</b>	<b>71.083</b>

### (5) VORRÄTE UND FORDERUNGEN

Die Vorräte erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 115.815 TEUR, dies ist vor allem auf einen Vorratsaufbau der Fertiggeräte in den Regionen NAM und EMEA zurückzuführen. Der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von -30.126 TEUR ist auf den Aufbauengpass und somit die Abnahmekapazität im Dealernetzwerk zurückzuführen. Fertiggeräte werden erst später als geplant fakturiert und verbleiben daher länger in den Vorräten. Dies betrifft insbesondere die Region EMEA. In Zusammenhang mit dem bestehenden Factoring-Vertrag wurden zum Bilanzstichtag 30. Juni 2024 Forderungen in Höhe von 89.855 TEUR (31. Dezember 2023: 103.987 TEUR) verkauft. Die Forderungen wurden nicht vollständig ausgebucht, da alle mit den verkauften Forderungen verbundenen Chancen und Risiken weder übertragen noch zurückbehalten wurden.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen und Dienstleistungsgeschäften werden unter dem Posten „Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen“ in der Bilanz ausgewiesen.

## (6) EIGENKAPITAL

In der Hauptversammlung am 30. März 2024 wurde eine Gewinnausschüttung aus dem Ergebnis 2023 in Höhe von 36.505 TEUR beschlossen. Dies entspricht einer Dividende von 1,05 EUR je Aktie (Vorjahr: 0,77 EUR je Aktie).

Auf Basis des Ergebnis nach Ertragsteuern von 68.335 TEUR (1–6 2023: 63.280 TEUR) beläuft sich das unverwässerte Ergebnis je Aktie auf 1,97 EUR (1–6 2023: 1,82 EUR). Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

## (7) KAUFPREISVERBINDLICHKEITEN AUS UNTERNEHMENSERWERBEN

in TEUR	2023	2024
Stand 1.1.	14.238	1.759
Zugänge	641	-
Zinseffekt	280	71
Tilgung	-12.451	-60
Auflösung	-511	-641
Abgang	-438	-
<b>Stand 31.12./30.6.</b>	<b>1.759</b>	<b>1.129</b>

Die Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben enthalten Kaufpreisbestandteile aus dem Erwerb von Tochterunternehmen. Es besteht eine bedingte Gegenleistung aus dem Erwerb der Minderheitenanteile der Palfinger comércio e aluguer de máquinas, S.A., die von zukünftigen Ergebnissen vor Zinsen und Steuern der Einheiten abhängen und 2025 fällig werden.

## (8) FINANZINSTRUMENTE

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, die nicht zum Fair Value bewertet werden, weichen nur unwesentlich von deren Fair Value ab und stellen somit einen angemessenen Näherungswert dar. Zum 30. Juni 2024 hielt der Konzern folgende Klassen von zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten:

in TEUR	Fair Value		Level 1 Fair Value		Level 2 Fair Value		Level 3 Fair Value	
	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024
<b>Vermögenswerte</b>								
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.038	4.582	2.329	1.731	709	2.850	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184.645	155.453	-	-	-	-	184.645	155.453
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.718	1.883	1	2	5.717	1.881	-	-
<b>Schulden</b>								
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
Langfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	914	-	-	-	-	-	914	-
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	642	968	-	-	-	968	642	-
Kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	-	986	-	-	-	-	-	986

Zur Refinanzierung fälliger Darlehen und zur Finanzierung des gestiegenen Working Capital Bedarfs wurde in 2023 ein Schuldscheindarlehen über 154 Mio. EUR begeben. Die Tranchen mit einer Laufzeit von durchschnittlich 3,5 und 7 Jahren sind mit 2 Nachhaltigkeits KPI's versehen (KPI 1: Reduktion von CO2 Treibhausgasemissionen in Relation zum Umsatz, KPI 2: Reduktion der jährlichen Unfallrate gemessen als Total Recordable Injury Rate). Für beide KPI's wurden Zielwerte definiert, wobei bei jährlicher Messung der Zielerreichung eine Unter- oder Überschreitung zu einer Konditionsanpassung von +/- 0,025 Prozent führt. Im März 2024 hat PALFINGER AG bei internationalen Investoren „nachhaltige“ Schuldscheindarlehenstranchen über insgesamt 160 Mio. EUR platziert. Die Tranchen haben eine Laufzeit von 5 und 7 Jahren und sind mit ähnlichen Nachhaltigkeits KPI's versehen wie die in 2023 aufgenommenen Schuldscheindarlehen.

Die Überleitung der nach Level 3 bewerteten Buchwerte stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2023	2024
Stand 1.1.	13.236	915
Aufzinsung	280	71
Tilgung	-12.091	-
Auflösung ergebniswirksam	-511	-
<b>Stand 31.12./30.6.</b>	<b>915</b>	<b>986</b>

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Aufzinsung im Zinsaufwand erfasst. Die Level 2 Fair Values werden anhand von beobachtbaren Marktdaten ermittelt. Unter Zugrundelegung von beobachtbaren Währungs- und Zinsdaten wird intern mittels Discounted-Cashflow-Berechnung der Fair Value der Finanzinstrumente ermittelt. Die Level 3 Fair Values werden intern anhand von anerkannten Berechnungsmodellen unter Zugrundelegung von laufzeitäquivalenten Marktzinsen und impliziten Volatilitäten ermittelt. Die Berechnung erfolgt mittels Discounted-Cashflow-Berechnung auf Basis strategischer Planungen.

## EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Zum 30. Juni 2024 bestehen keine Eventualforderungen. Es besteht eine Verpflichtung zur Verlustabdeckung der JETFLY Airline GmbH im Ausmaß der Beteiligung von 33,33 Prozent. Die anteilige Verpflichtung beträgt zum Stichtag 242,2 TEUR.

## BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

## WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Mit Wirkung zum 15. Juli 2024 wurde die Equipdraulic, S.L. (Spanien) auf die Palfinger Ibérica Maquinaria, S.L. (Spanien), verschmolzen.

Nach Ende der Zwischenberichtsperiode sind keine weiteren wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse aufgetreten.

Bergheim, am 25. Juli 2024  
Der Vorstand der PALFINGER AG



**Ing. Andreas Klauser e.h.**  
Vorstandsvorsitzender



**Mag. Maria Koller e.h.**  
Vorständin für Personal  
und Recht



**Dr. Felix Strohlichler e.h.**  
Vorstand für Finanzen



**Dr. Alexander Susanek e.h.**  
Vorstand für Entwicklung,  
Einkauf und Produktion

# ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 (1) BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Bergheim, am 25. Juli 2024  
Der Vorstand der PALFINGER AG



**Ing. Andreas Klauser e.h.**  
Vorstandsvorsitzender



**Mag. Maria Koller e.h.**  
Vorständin für Personal  
und Recht



**Dr. Felix Strohbichler e.h.**  
Vorstand für Finanzen



**Dr. Alexander Susanek e.h.**  
Vorstand für Entwicklung,  
Einkauf und Produktion

# BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT

## EINLEITUNG

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG, Bergheim bei Salzburg zum 30. Juni 2024 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung (verkürzt), die Gesamtergebnisrechnung (verkürzt), die Konzernbilanz zum 30. Juni 2024, die Entwicklung des Konzerneigenkapitals (verkürzt) für den Zeitraum vom 1. Jänner bis 30. Juni 2024 und das Konzern-Cashflow-Statement (verkürzt) sowie den Anhang, der die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass der Abschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, vermittelt.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben.

Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden auf Grund einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung wird analog zu § 275 Abs. 2 UGB mit EUR 2 Mio. begrenzt. Unsere Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist in Übereinstimmung mit den von der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen herausgegebenen Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhänder:innen (AAB 2018), die diesem Auftrag zugrunde liegen, ausgeschlossen. Die mit dem Auftraggeber vereinbarte und hier offengelegte Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf unseren Bericht über die prüferische Durchsicht Handlungen setzt oder unterlässt.

## UMFANG DER PRÜFERISCHEN DURCHSICHT

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

## ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024, nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenbe-richterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

### **Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 125 BörseG 2018**

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offen-sichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist.

Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprü-che zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG 2018 geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informa-tionen umfassen alle Informationen im Bericht über das erste Halbjahr 2024, ausgenommen den ver-kürzten Konzernzwischenabschluss, den Halbjahreskonzernlagebericht und den Bericht über die prüfe-rische Durchsicht.

Unsere Beurteilung zum verkürzten Konzernzwischenabschluss erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen, und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit der Durchführung unserer prüferischen Durchsicht haben wir die Verantwort-lichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informatio-nen wesentliche Unstimmigkeiten zum verkürzten Konzernzwischenabschluss oder zu unseren bei der prüferischen Durchsicht erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erschei-nen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Berichts erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Wien

25. Juli 2024

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Peter Pessenlehner  
Wirtschaftsprüfer

Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des § 281 Abs. 2 UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Berichts über die prüferische Durchsicht ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere prüferische Durchsicht bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung

## FINANZKALENDER

28. Oktober 2024	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2024
05. März 2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024
06. März 2025	Bilanzpressekonferenz 2024
03. April 2025	Hauptversammlung
07. April 2025	Ex-Dividendentag
08. April 2025	Record Date Dividende
10. April 2025	Dividendenzahltag
25. April 2025	Veröffentlichung 1. Quartal 2025
25. Juli 2025	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2025
27. Oktober 2025	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2025

Weitere Termine wie Messen oder Roadshows werden im Finanzkalender auf der Website angekündigt.

## INVESTOR RELATIONS

HANNES ROITHER, Konzernsprecher  
Tel. +43 662 2281–81100  
Fax +43 662 2281–81070  
h.roither@palfinger.com

PALFINGER AG  
LAMPRECHTSHAUSENER BUNDESSTRASSE 8  
5101 BERGHEIM  
ÖSTERREICH

WWW.PALFINGER.AG

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ oder „Arbeitnehmer“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben in diesem Bericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Worten wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

Veröffentlicht am 26. Juli 2024

Beratung und Konzept: Grayling Austria GmbH & UKcom Finance

Gestaltung & Satz: Agentur Rahofer

Druck- und Satzfehler vorbehalten.